



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Freitag, 30. März 2001

Geht die Kirche an die Börse?

Internationaler Kongress „Ethisches Investment“ in der Evangelischen Akademie Bad Boll

Bad Boll/Kreis Göppingen. Zu einem internationalen Kongress „Ethisches Investment“ kommen am 4. und 5. April rund 100 Kirchenvertreter und Finanzexperten aus 14 Ländern in der Evangelischen Akademie Bad Boll zusammen. Erstmals im Bereich der Kirchen soll dieses ökumenische Treffen die Möglichkeiten eines sozial- und umweltverträglichen Vermögensmanagements ausloten.

"Ethisches Investment steht auch in Deutschland vor dem Durchbruch", erklärt Tagungsleiterin Karin Bassler. Allein im vergangenen Jahr seien im deutschsprachigen Raum drei Milliarden Mark in ethisch-ökologische Anlagen investiert worden. Im Vergleich zum Vorjahr sei das Anlagevolumen damit um das Dreifache gestiegen. In den USA flossen im vergangenen Jahr 2,1 Billionen Dollar in diesen Anlagebereich. In Bad Boll ist man deshalb gespannt auf die Erfahrungen, die amerikanische Kirchen auf dem Gebiet des ethischen Investments gesammelt haben. Dort wird die Altersversorgung der Mitarbeiter schon seit zwei Jahrzehnten weitgehend über Wertpapiere abgesichert. Tagungsleiterin Bassler ist überzeugt, dass auch die Kirchen hierzulande mit ihren Rücklagen zunehmend auf dem Börsen-Parkett aktiv werden, zumal auf dem Immobilienmarkt kaum mehr Renditen zu erwirtschaften sind.

Zentrale Bedeutung bei dem Kongress wird die Frage haben, unter welchen Bedingungen Kirchen ihre Investments tätigen. Sozialverträglichkeit und Umweltgesichtspunkte spielen dabei eine entscheidende Rolle. Besondere Aufmerksamkeit gilt aber auch der Frage, wie die Kirchen im südlichen Teil der Erde derartige Engagements bewerten. Diese Diskussion soll zugleich der Vorbereitung der nächsten EKD-Synode dienen, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Wirtschaftsethik befassen wird.

An dem von der Evangelischen Akademie und dem Lutherischen Weltbund veranstalteten Kongress beteiligen sich Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche sowie mehrerer Freikirchen. Stark vertreten sind die angelsächsischen und die skandinavischen Länder, aber auch Teilnehmer aus Polen, Tschechien und der Slowakei haben sich zu der Tagung angemeldet.

Peter Steinle

Weitere Informationen bei: Evangelische Akademie Bad Boll, Referat für Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Karin Bassler, Fon: 07164/ 7 93 84, Fax: 07164/ 79 12 73, E-Mail: Karin.Bassler@ev-akademie-boll.de